

Stabsstelle QM

Greta Helene Probst

Referentin Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de

www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/

Christina Isabel Zuber

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen zwei Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus verschiedenen Items des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen (siehe Konzept der Lehrveranstaltungsevaluation). Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Greta Probst

- Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation -

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen
- Kompetenzorientierte Lehre
- Instructional Design von Lehrszenarien

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/2020)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1.89	0.88	1,952	48				1	1.47	0.7	404	8
Chemie	1.85	0.93	904	36				2			172	3
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1.83	0.86	1,293	24	1.59	0.79	1471	123				0
Informatik	1.77	0.9	1,003	46	1.43	0.71	104	11	2.02	0.99	278	26
Linguistik	1.76	0.86	142	5	1.7	0.81	779	54				1
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1.73	0.88	205	8	1.62	0.8	1,778	108	1.56	0.73	157	11
Mathematik ⁽¹⁾	2.04	1.02	687	36				0				0
Philosophie ⁽²⁾	1.75	0.91	244	7	1.58	0.75	423	29				0
Physik	1.85	0.87	715	27				2				2
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2.17	1.07	1,220	13	1.59	0.79	1,467	113	1.85	0.89	1,534	93
Psychologie ⁽³⁾	1.9	0.95	879	14	1.46	0.71	2,092	129				1
Rechtswissenschaft	1.74	0.86	3,150	95	1.38	0.59	58	3	1.74	0.84	2,087	128
Wirtschaftswissenschaften	1.94	0.91	1,961	70	1.59	0.8	779	66	2.07	0.96	1,277	74
Ø über alle FB⁽⁴⁾	1.86		14,355	429	1.55		8,951	641	1.79		5,909	347

Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

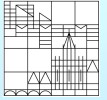
(1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt

(2) Vorlesung/Kernkurs

(3) Praktikum/Übung/Tutorat

(4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

When, Why, and How the Past Matters: Imperial, Colonial and Communist Legacies in Third-Wave Democracies

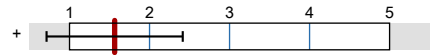


(SoSe 2020)

Christina Isabel Zuber
erfasste Fragebögen = 13

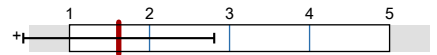
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,56
s=0,85

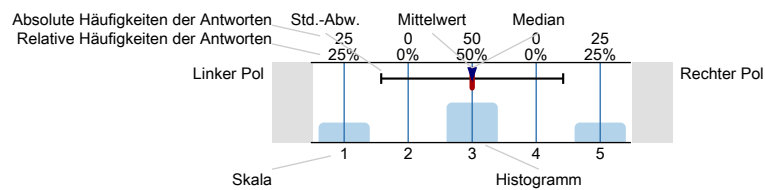
Gesamtzufriedenheit



mw=1,62
s=1,19

Legende

Fragestext



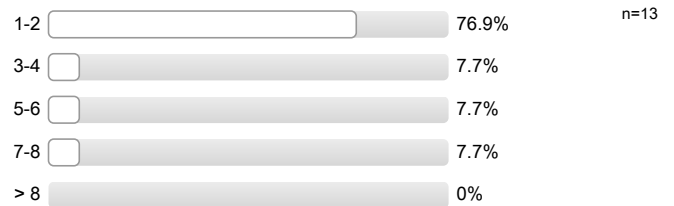
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Ich nehme an der Lehrveranstaltung teil.

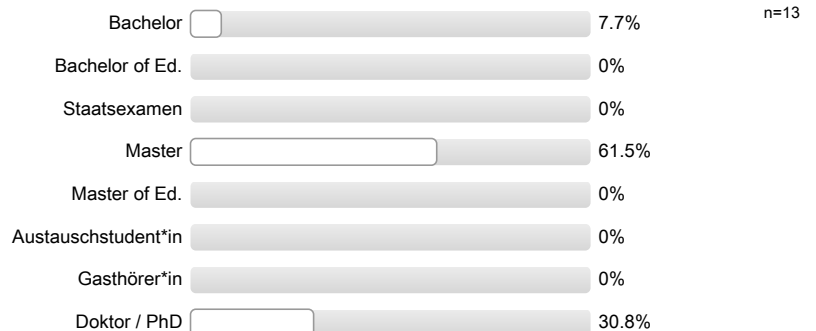


Allgemeine Angaben

Fachsemester:



Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (Studierende Gymnasiales Lehramt: Bitte geben Sie hier Ihr erstes Hauptfach oder das Fach an, für welches Sie diese Lehrveranstaltung besuchen):

Politik- und Verwaltungswissenschaft 100% n=11

Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):

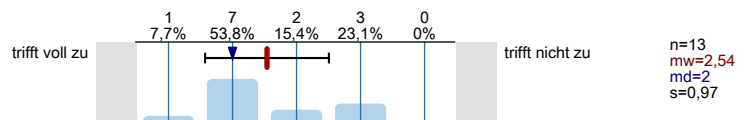
Wahlpflicht/Pflicht 61.5% n=13
 Interesse 84.6%
 Lehrende*r 46.2%
 Termin 7.7%
 Prüfungsrelevanz 30.8%
 sonstiger Grund (bitte im Freifeld angeben): 0%

Die oben aufgeführte Lehrveranstaltung ist ein/e...

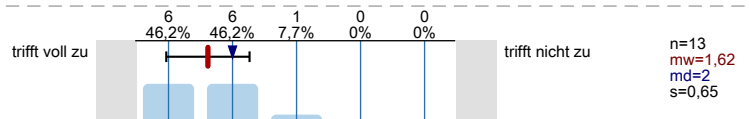
Vorlesung 0% n=8
 Seminar 100%
 Proseminar 0%
 Kolloquium 0%
 Übung 0%
 Praktikum 0%
 Tutorium 0%
 Sprachkurs 0%
 Sonstiges 0%

Voraussetzungen

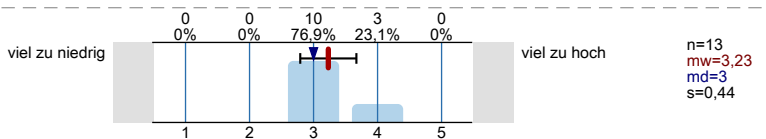
Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.



Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.

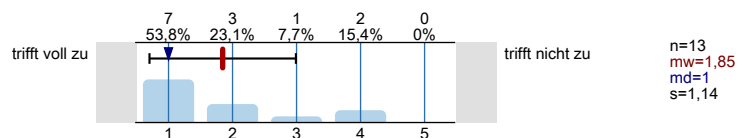


Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:

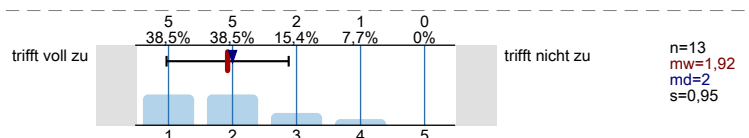


Didaktik & Interaktion - Teil I

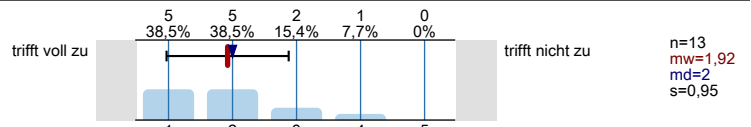
Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



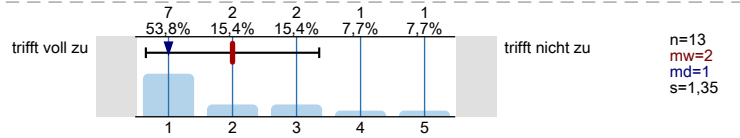
Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



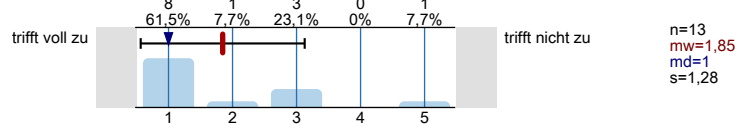
Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.



Ich fühle mich über die Prüfungsform gut informiert.

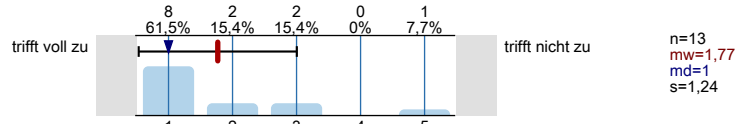


Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

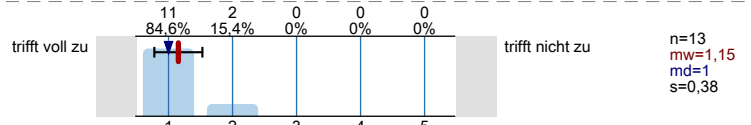


Didaktik & Interaktion - Teil II

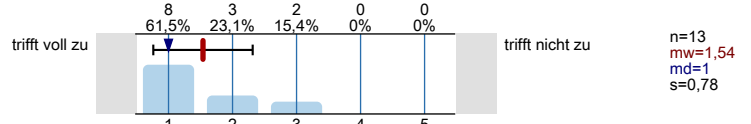
Die*der Lehrende hat in die Umsetzung der digital unterstützten Lehre verständlich eingeführt.



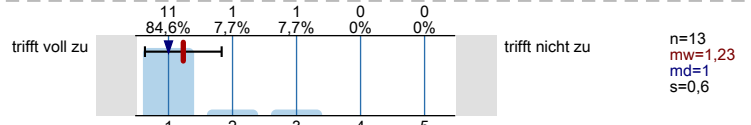
Die*der Lehrende fördert die aktive Auseinandersetzung der Studierenden mit den Inhalten.



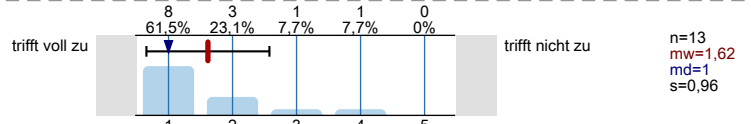
Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



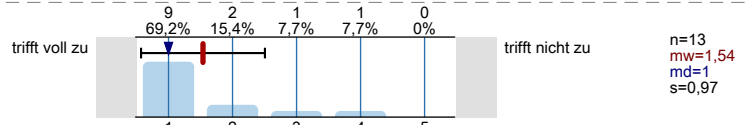
Die*der Lehrende geht auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden ein.



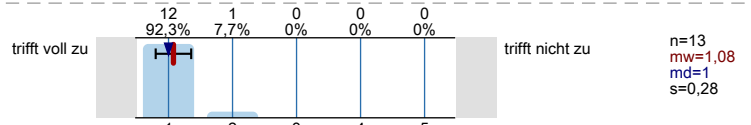
Die*der Lehrende ist während der Selbstlernphasen gut erreichbar.



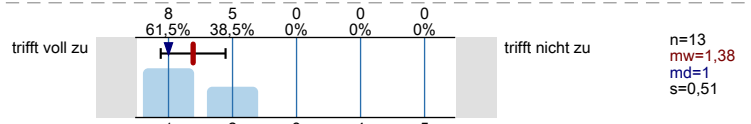
Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

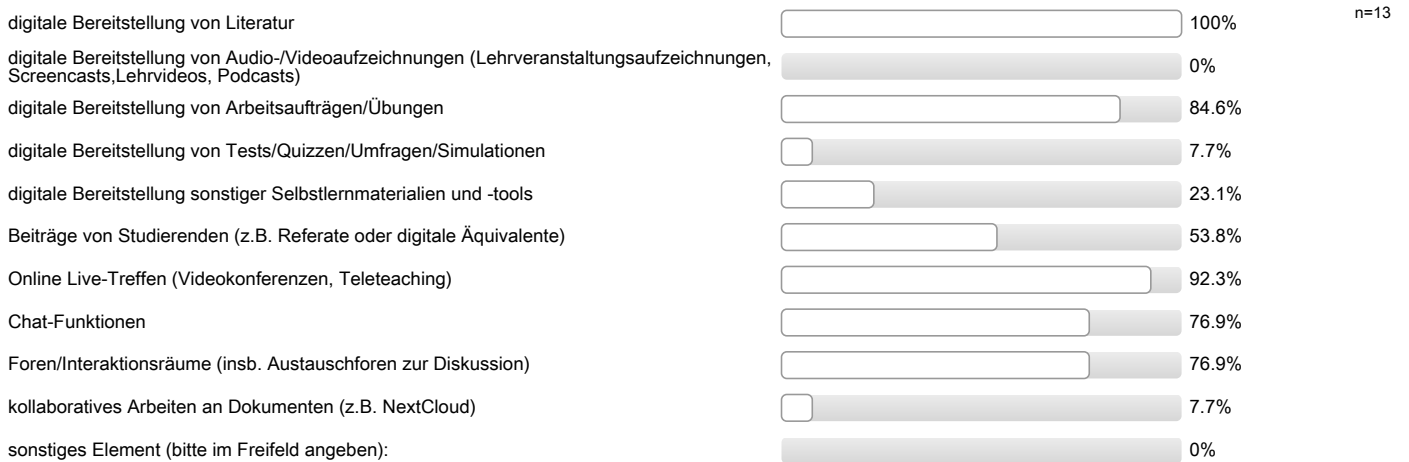


Es gibt genügend Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen Teilnehmenden.



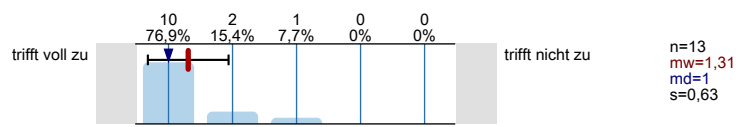
Elemente der digitalen Umsetzung

Die*der Lehrende verwendet folgende Elemente (Mehrfachnennung möglich):

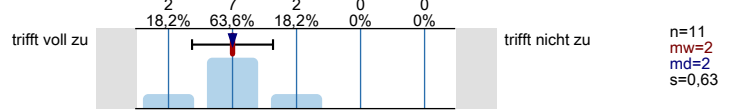


Elemente der digitalen Umsetzung

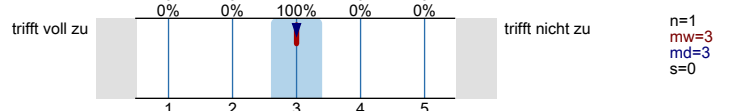
Die digital bereitgestellte Literatur ist sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



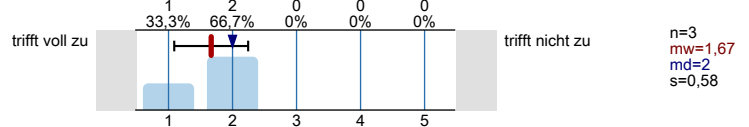
Die digital bereitgestellten Arbeitsaufträge/Übungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



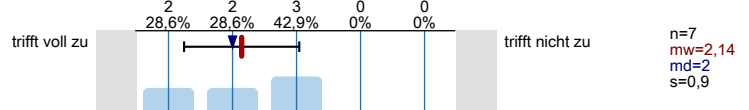
Die bereitgestellten Tests/Quizen/Umfragen/Simulationen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



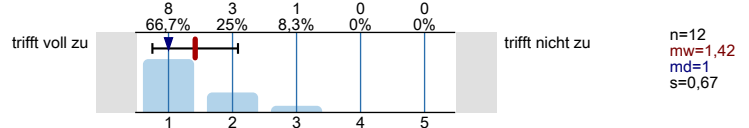
Die bereitgestellten sonstigen Selbstlernmaterialien und -tools sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



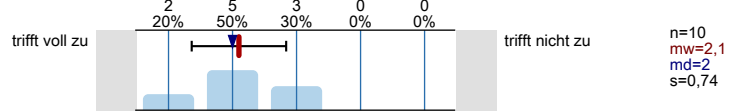
Die Beiträge von Studierenden sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



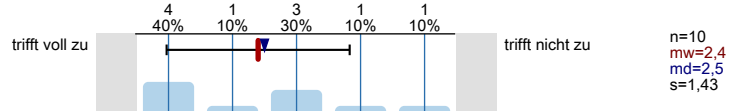
Die Online Live-Treffen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



Die Chat-Funktionen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



Die Foren/Interaktionsräume sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.

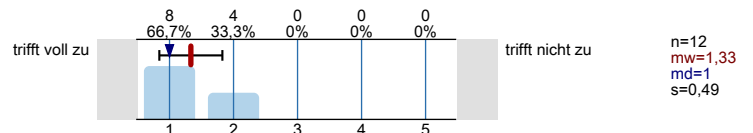


Das kollaborative Arbeiten an Dokumenten ist sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.

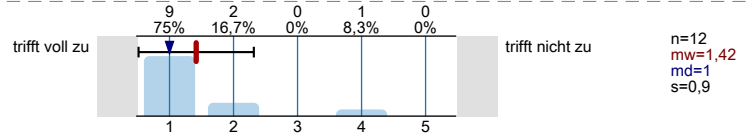


Elemente der digitalen Umsetzung

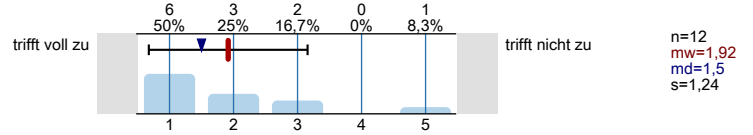
Die*r der Lehrende ist in der Lage, Online-Live-Treffen lernförderlich zu gestalten und zu moderieren.



Die Ergänzungen der*des Lehrenden in Online Live-Treffen/Chats/Foren unterstützen die Diskussion.

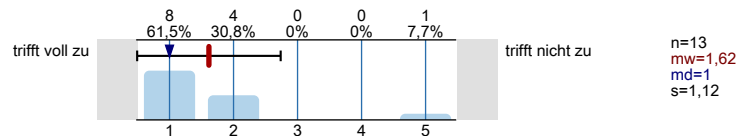


Die Diskussionen in Online Live-Treffen/Chats/Foren helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.

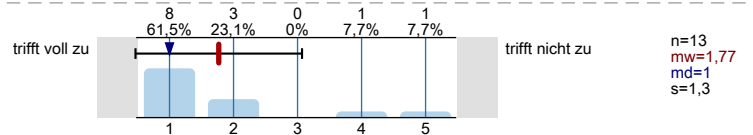


Technische Umsetzung und Benutzerfreundlichkeit

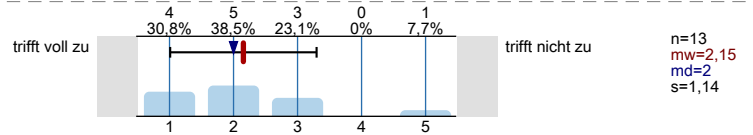
Für die Lehrveranstaltung wird eine adäquate digitale Umsetzung genutzt.



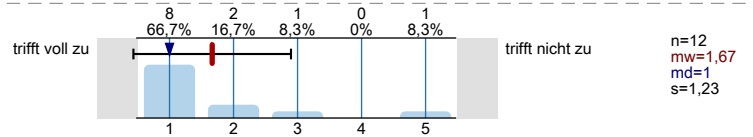
Ich komme mit der verwendeten Lernplattform gut zurecht.



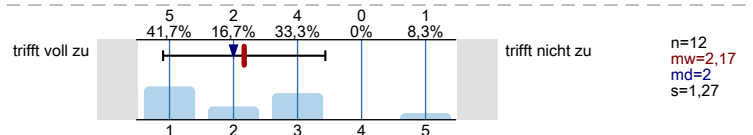
Die verwendete Lernplattform funktioniert hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.



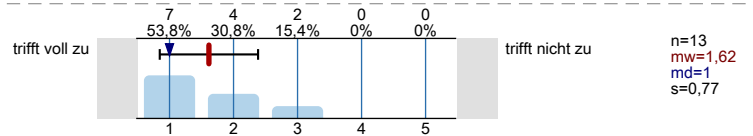
Ich komme mit den Online Live-Treffen und Chat-Funktionen gut zurecht.



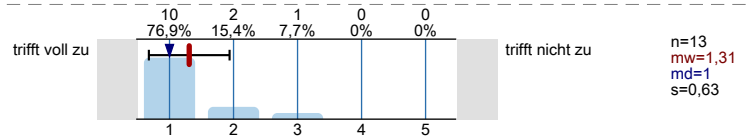
Die Online Live-Treffen und Chat-Funktionen funktionieren hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.



Die Aufbereitung der bereitgestellten Materialien (Screencasts, Selbstlernmaterialien, ...) ist für das Lernen hilfreich.

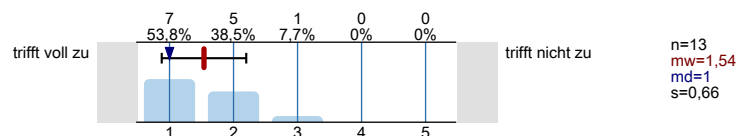


Die Materialbereitstellung durch die*den Lehrende*n erfolgt rechtzeitig.

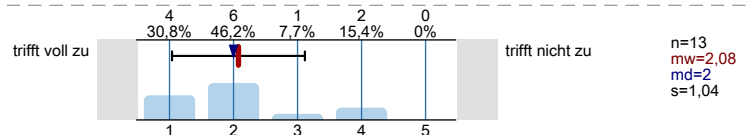


Lernprozess

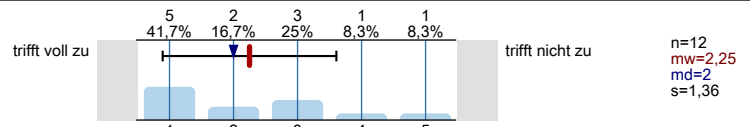
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



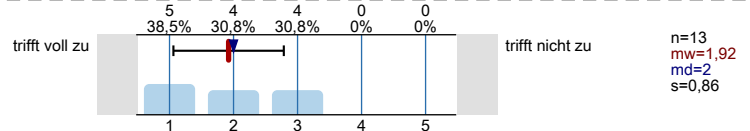
Ich nutze die selbständigen Arbeitsphasen produktiv.



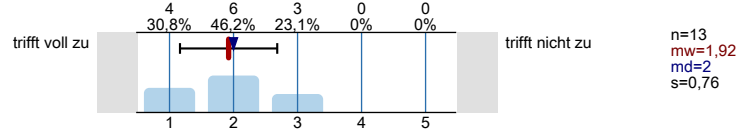
Die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten in der Online-Lernumgebung finde ich interessant.



Die eingesetzten Elemente zur digitalen Umsetzung ergänzen sich gut.

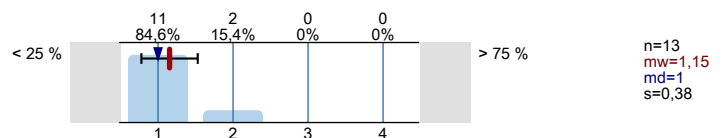


Die Kombination der eingesetzten Elemente zur digitalen Umsetzung ist nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.

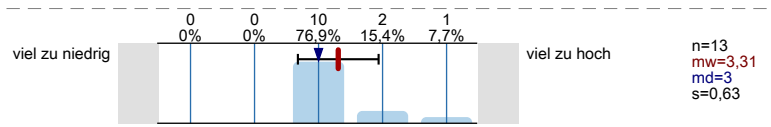


Arbeitsaufwand

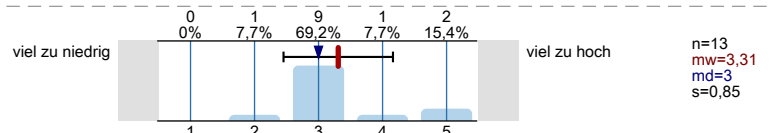
Ungefähr wie viel Prozent der insgesamt vorhandenen Angebote der Lehrveranstaltung konnten Sie bisher auf Grund von technischen Widrigkeiten **nicht** nutzen?



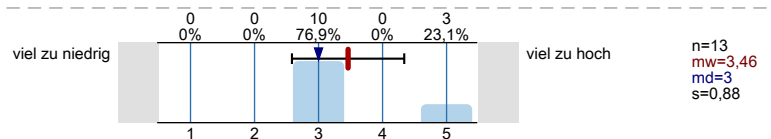
Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



Die fachlichen Anforderungen sind:

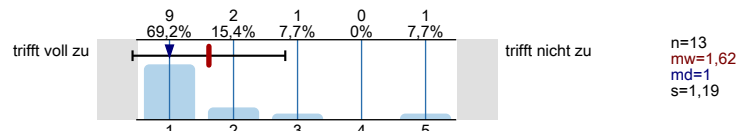


Die zeitlichen Anforderungen sind:



Gesamtbewertung

Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

- -Konferenz an der Uni
- -there'll be at least one real seminar at uni
- Die Thematik, Format des Seminars insgesamt (der Research Workshop war eine der besten Seminar-Sitzungen an denen ich je teilgenommen habe --> auf jeden Fall beibehalten), Super Lehre! Spannende Themen. Sehr gelungenes Seminar
- Enthusiasmus der Lehrenden
Gastvorträge
Spannende Aufarbeitung des Themas
Sehr gute Feedbackmöglichkeiten
- Studenten werden gut in Unterricht eingebunden und in Diskussionen gut gefordert
- Thema, Bezug zu aktuellen Forschungen, Engagement der Dozentin
- die Analyse historischer Legacies empirisch auf so vieles anzuwenden ist und man ganz seinen eigenen Interessen folgen kann: So konnte man mal über den Tellerrand von Europa/Nordamerika hinausschauen!
- die Dozentin ausreichend Zeit für Diskussionen sowie Beiträge der Studierenden lässt. Wer etwas sagen möchte, der bekommt auch die Gelegenheit dazu.
Die Abschlusskonferenz war zwar recht lang und anstrengend aber dennoch eine sehr gute Idee. Man erhält ausreichendes und gutes Feedback für die eigene Hausarbeit.

- die Dozentin eine sehr interaktive, diskussionsfreudige Atmosphäre geschaffen hat (trotz Online-Lehre).
- trotz erschwerten Bedingungen eine "normale" Seminaratmosphäre hergestellt werden konnte und die Lehrende ein sehr starkes Engagement zeigt. Auch die Möglichkeit der online-unterstützten Teilnahme von Gastdozenten bereichert das Seminar ungemein und kann auch nach Corona beibehalten werden.

Die momentan für die Lehre eher schwierige Situation wurde optimal genutzt und ins Positive verkehrt.

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

- Gelegentliches Überziehen
Gruppenaufgaben manchmal zu umfangreich für den vorgegebenen Zeitrahmen
Anteil der Zeit für Gruppenarbeit im Vergleich zu Diskussion über deren Ergebnisse etwas zu hoch
- Osteuropäischer Fokus, Ich hätte mir vlt ein paar Texte mehr zu legacies auf anderen Kontinenten gewünscht.
- Paper-workshop während des Semesters
- Titel der Veranstaltung war irreführend. Kaum bis gar kein Fokus auf colonial und imperial legacies außerhalb Europas. Stattdessen extremer Fokus on Poland, Balkan und Osteuropa
- To me, having to write the legacy paper poses a big challenge - finding the right natural experiment-like case for which there's sufficient data but insufficient research is truly challenging. It seems to be a very complex methodological task that's beyond my current capabilities.

I chose this class due to my interest in history. In the end, I seem to have learned more about "natural experiments" than about history. Also, there seems to be an implicit bias towards sophisticated quantitative methods. After following this class, I still have no clue how to properly deal with historical documents and using them for the legacy arguments.

- das Zeitmanagement nicht so gut war. Wir haben eigentlich fast jedes Mal überzogen.
- die Fragen in den Kleingruppen sehr viel sind - oft reicht die Zeit nicht aus.

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- -klarere Kommunikation betreffend der Anforderungen für Präsentation
- -less and shorter readings. They're just too much!
- Das oben genannte umsetzen. Sonst habe ich keinerlei Verbesserungsvorschläge :)
- Etwas mehr fachliche Literatur hätte mich gefreut, sodass man etwas besser versteht, was relevante und aktuelle Fragestellungen sind. Die Kursstruktur macht insgesamt Sinn, ich hätte mich jedoch gefreut, vielleicht 2 Sitzungen pro legacy zu haben, so war es inhaltlich nicht sehr tiefgreifend.
- Gruppenaufgaben etwas kürzen
Mehr Zeit für Diskussion in der großen Runde
- Ich hätte es bevorzugt, wenn die Break-Out-Room-Gruppenarbeiten etwas kürzer gewesen wären. Ich fand die Gemeinschaftsdiskussion in der großen Gruppe nach den Break-Out-Rooms meistens am spannendsten und die kamen manchmal etwas zu kurz.
- Ich hätte es gut gefunden, wenn die Arbeitsaufträge / Diskussionsfragen zur jeweiligen Sitzung bereits etwas früher eingestellt worden wären. Oft war die Zeit zu knapp, um in der Gruppe auf alle einzugehen. Mit gezielterer Vorbereitung wären die Gruppenarbeitsphasen vielleicht effizienter verlaufen. Vielleicht wäre es auch besser gewesen (wie wir es in der letzten Sitzung gemacht haben), Schwerpunkte zu bilden und einzelne Fragen einzelnen Gruppen zuzuordnen.
- One thing I noticed recently is that you are very creative and gave a lot of ideas when you reply to students' comments during the discussion phase at the end of each session. On the one hand, this is really cool, because it shows that you are extremely interested in the topic yourself, and your motivation is transferred to me as a student. Also, it is inspiring to conduct research myself, e.g. as a term paper.
On the other hand, unfortunately, the many ideas and thoughts you have tend to make the discussion less straightforward. Imagine the following example: Student No.1 talks about idea A, you respond to this by deriving ideas B and C from this. Now, there might be two more students (No. 2 and 3), who would like to talk about idea A as well, and maybe even add their own ideas to the discussion (ideas D and E). If you reply to student No. 2 in the same manner as to student No. 1, by the time it's student No.3's turn, the discussion might have moved way beyond what student No.3 was originally intending to contribute.
I understand that this is a very difficult balance to maintain and I am definitely not suggesting that you do a bad job with respect to this. I just think that sometimes it would be better, if you would ask, whether a student wants to directly reply to what someone has said before responding yourself. And if nobody wants to add something, you can easily keep the discussion going by adding your own points.
Overall, you are doing a very good job, though, so no worries. :) Thanks!

Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Christina Isabel Zuber

Titel der Lehrveranstaltung: When, Why, and How the Past Matters: Imperial, Colonial and Communist Legacies in Third-Wave Democracies (92586)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Voraussetzungen

Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,54	md=2,00	s=0,97
Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,62	md=2,00	s=0,65
Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=13	mw=3,23	md=3,00	s=0,44

Didaktik & Interaktion - Teil I

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,85	md=1,00	s=1,14
Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,92	md=2,00	s=0,95
Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,92	md=2,00	s=0,95
Ich fühle mich über die Prüfungsform gut informiert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,00	md=1,00	s=1,35
Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,85	md=1,00	s=1,28

Didaktik & Interaktion - Teil II

Die*der Lehrende hat in die Umsetzung der digital unterstützten Lehre verständlich eingeführt.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,77	md=1,00	s=1,24
Die*der Lehrende fördert die aktive Auseinandersetzung der Studierenden mit den Inhalten.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,15	md=1,00	s=0,38
Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,54	md=1,00	s=0,78
Die*der Lehrende geht auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,23	md=1,00	s=0,60
Die*der Lehrende ist während der Selbstlernphasen gut erreichbar.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,62	md=1,00	s=0,96
Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,54	md=1,00	s=0,97
Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,08	md=1,00	s=0,28
Es gibt genügend Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen Teilnehmenden.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,38	md=1,00	s=0,51

Elemente der digitalen Umsetzung

Die digital bereitgestellte Literatur ist sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,31	md=1,00	s=0,63
--	----------------	--	-----------------	------	---------	---------	--------

Die bereitgestellten Audio-/Videoaufzeichnungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte. (*)	trifft voll zu					trifft nicht zu				
Die digital bereitgestellten Arbeitsaufträge/Übungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=11	mw=2,00	md=2,00	s=0,63
Die bereitgestellten Tests/Quizen/Umfragen/Simulationen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=1	mw=3,00	md=3,00	s=0,00
Die bereitgestellten sonstigen Selbstlernmaterialien und -tools sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=3	mw=1,67	md=2,00	s=0,58
Die Beiträge von Studierenden sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=7	mw=2,14	md=2,00	s=0,90
Die Online Live-Treffen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=1,42	md=1,00	s=0,67
Die Chat-Funktionen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=10	mw=2,10	md=2,00	s=0,74
Die Foren/Interaktionsräume sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=10	mw=2,40	md=2,50	s=1,43
Das kollaborative Arbeiten an Dokumenten ist sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=1	mw=1,00	md=1,00	s=0,00

Elemente der digitalen Umsetzung

Die*der Lehrende ist in der Lage, Online-Live-Treffen lernförderlich zu gestalten und zu moderieren.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=1,33	md=1,00	s=0,49
Die Ergänzungen der*des Lehrenden in Online Live-Treffen/Chats/Foren unterstützen die Diskussion.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=1,42	md=1,00	s=0,90
Die Diskussionen in Online Live-Treffen/Chats/Foren helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=1,92	md=1,50	s=1,24

Technische Umsetzung und Benutzerfreundlichkeit

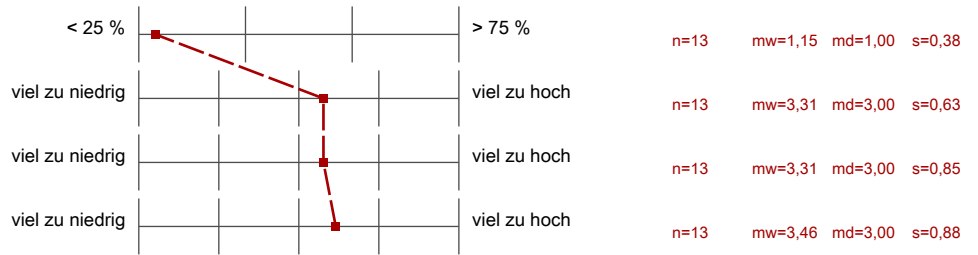
Für die Lehrveranstaltung wird eine adäquate digitale Umsetzung genutzt.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,62	md=1,00	s=1,12
Ich komme mit der verwendeten Lernplattform gut zurecht.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,77	md=1,00	s=1,30
Die verwendete Lernplattform funktioniert hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=2,15	md=2,00	s=1,14
Ich komme mit den Online Live-Treffen und Chat-Funktionen gut zurecht.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=1,67	md=1,00	s=1,23
Die Online Live-Treffen und Chat-Funktionen funktionieren hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=2,17	md=2,00	s=1,27
Die Aufbereitung der bereitgestellten Materialien (Screencasts, Selbstlernmaterialien, ...) ist für das Lernen hilfreich.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,62	md=1,00	s=0,77
Die Materialbereitstellung durch die*den Lehrende* erfolgt rechtzeitig.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,31	md=1,00	s=0,63

Lernprozess

Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,54	md=1,00	s=0,66
Ich nutze die selbständigen Arbeitsphasen produktiv.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=2,08	md=2,00	s=1,04
Die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten in der Online-Lernumgebung finde ich interessant.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=12	mw=2,25	md=2,00	s=1,36
Die eingesetzten Elemente zur digitalen Umsetzung ergänzen sich gut.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,92	md=2,00	s=0,86
Die Kombination der eingesetzten Elemente zur digitalen Umsetzung ist nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=1,92	md=2,00	s=0,76

Arbeitsaufwand

Ungefähr wie viel Prozent der insgesamt vorhandenen Angebote der Lehrveranstaltung konnten Sie bisher auf Grund von technischen
 Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?
 Die fachlichen Anforderungen sind:
 Die zeitlichen Anforderungen sind:



Gesamtbewertung

Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.

